

Medieninformation

Nr. 292

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Robin Reichel

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 22. Juni 2021

Chemnitz

31-Jähriger bei Auseinandersetzung verletzt

Zeit: 21.06.2021, 17:30 Uhr
Ort: OT Zentrum

(2097) In der Straße der Nationen/Am Wall kamen am Montagnachmittag Polizei und Rettungskräfte im Stadthallenpark aufgrund einer Auseinandersetzung zum Einsatz. Wie sich herausstellte waren zwei Männer (31, 40 beide libysche Staatsbürger) in Streit geraten. Als dieser eskalierte schlug der 40-Jährige mit einer Holzlatte auf den 31-Jährigen ein. Der Geschädigte wurde verletzt und durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Im Bereich der Zentralhaltestelle konnten die alarmierten Beamten den 40-jährigen Tatverdächtigen stellen. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. (mg)

Cannabisgeruch führte zu Personenkontrolle und Anzeigen

Zeit: 21.06.2021, gegen 20:30 Uhr
Ort: OT Zentrum

(2098) Der Geruch von Cannabis führte Montagabend im Stadthallenpark zur Kontrolle von zwei Männern und letztlich zwei Anzeigen.

Einsatzbeamte hatten im Rahmen einer Streife eindeutigen Cannabisgeruch beim Passieren von zwei Männern im Stadthallenpark bemerkt. Bei der sich anschließenden Personenkontrolle war ersichtlich, dass einer der Männer, ein 28-jähriger Syrer, etwas in Folie gewickelt in seinem Mund hat. Der Aufforderung dies auszuspucken kam er jedoch nicht nach und versuchte das im Mund befindliche zu zerkauen und zu verschlucken. Die Polizisten fixierten den Mann, um ein Verschlucken zu verhindern. Letztlich spuckte der die Folie aus. In dieser befand sich eine kleine Menge Cannabis. In der Folge mussten die Beamten zudem verhindern, dass sich der 28-Jährige durch Schläge mit seinem Kopf gegen einen Baum selbst verletzt.

Der zweite Mann, ein 27-jähriger Libyer, hatte seinerseits Konsumutensilien für Betäubungsmittel bei sich. Unmittelbar an seinem Feststellort fanden die Beamten auch einen angebrannten Joint, dessen er sich offenbar entledigt hatte.

Gegen beiden Männer wird nun wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt. (ju)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



Beute in Garage gemacht

Zeit: 12.06.2021, 20:00 Uhr bis 21.06.2021, 15:30 Uhr
Ort: OT Altendorf

(2099) In einen Garagenkomplex am Harthweg sind Unbekannte in eine Garage eingebrochen. Von einem darin abgestellten Pkw BMW demontierten die Einbrecher zwei Heckscheinwerfer. Weiterhin entwendeten die Täter einen Satz Komplettträder. Es entstand ein Gesamtschaden von etwa 1.300 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

E-Bike aus Treppenhaus entwendet

Zeit: 21.06.2021, 19:45 Uhr bis 21:15 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(2100) Unbekannte Täter betraten über die Eingangstür ein Mehrfamilienhaus in der Fürstenstraße. In der Folge entwendeten sie aus dem Treppenhaus ein schwarzes E-Bike. Das 2019 erworbene Fahrrad hat einen Wert von etwa 1.800 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (Re)

Kollision am Kreisverkehr

Zeit: 22.06.2021, 05:40 Uhr
Ort: OT Röhrsdorf

(2101) Die Chemnitzer Straße aus Richtung Hartmannsdorf kommend befuhren am heutigen Morgen hintereinander ein Pkw VW (Fahrerin: 40) und ein Pkw Opel (Fahrer: 33). Verkehrsbedingt musste die 40-Jährige am Kreisverkehr im Bereich der Arthur-Lange-Straße bremsen. In der Folge fuhr der 33-Jährige auf. Die VW-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. Sachschaden durch den Unfall: etwa 1.000 Euro. (Re)

Kontrolliert und erwischt

Zeit: 22.06.2021, 02:00 Uhr
Ort: OT Zentrum

(2102) Polizeibeamte haben in der vergangenen Nacht eine E-Scooter-Fahrerin (34) am Düsseldorfer Platz einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Dabei vernahmten die Polizisten Alkoholgeruch bei der 34-Jährigen. Ein mit ihr durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,94 Promille. Für die polnische Staatsangehörige folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Re)

Landkreis Mittelsachsen

Über 700 Verstöße bei Geschwindigkeitskontrollen festgestellt

Zeit: 21.06.2021

Ort: Waldheim und BAB 4, Dresden-Erfurt

(2103) Über 700 Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit stellten Mitarbeiter der Chemnitzer Verkehrspolizei bei zwei gestern durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen fest.

Am Nachmittag fand eine dreistündige Kontrolle in Waldheim auf der Waldstraße (S36) in Höhe des Bahnviadukts statt. An der dortigen Baustelle ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt. Insgesamt passierten 867 Fahrzeuge die Messstelle, wobei 106 zu schnell unterwegs waren. In 92 Fällen davon wird nun ein Verwarngeld wegen der Geschwindigkeitsüberschreitung fällig. Die Überschreitungen der 14 weiteren Fälle liegen im Bußgeldbereich. Negativer Spitzenreiter war ein Pkw, der bei den erlaubten 30 km/h mit 95 km/h gemessen wurde. Für eine Überschreitung von 65 km/h sieht der Tatbestandskatalog ein Bußgeld von 440 Euro, zwei Monate Fahrverbot und zwei Punkte im Fahreignungsregister vor.

Eine weitere Geschwindigkeitskontrolle erfolgte am Nachmittag auf der Autobahn 4 mit Fahrtrichtung Erfurt im Baustellenbereich Höhe des Parkplatzes Rossauer Wald. Während der vierstündigen Kontrolle wurden 4.097 Fahrzeuge gemessen. 600 davon überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h. 319 Überschreitungen lagen im Verwarngeldbereich, die weiteren 281 im Bußgeldbereich. Die höchste Überschreitung wurde mit 170 km/h gemessen. Laut bundeseinheitlichem Tatbestandskatalog ist für eine solche Überschreitung um 90 km/h ein Bußgeld in Höhe von 600 Euro, drei Monate Fahrverbot sowie zwei Punkte im Fahreignungsregister vorgesehen. (ju)

Schwerer Verkehrsunfall im Einmündungsbereich

Zeit: 21.06.2021, 19:00 Uhr

Ort: Döbeln

(2104) Die bevorrechtigte Holländer Straße aus Richtung Döbeln kommend in Richtung Gärtitz befuhr am gestrigen Abend ein Pkw Renault (Fahrer: 81, Beifahrerin: 79). Im Einmündungsbereich Walter-Eckhard-Straße/Holländer Straße bog ein aus Richtung Pommlitz auf der Walter-Eckhard-Straße kommender Pkw VW (Fahrer: 21) nach rechts in die Holländer Straße ab und kollidierte mit dem Pkw des 81-Jährigen. In Folge der Kollision überschlug sich der Renault und blieb schlussendlich auf dem Dach im angrenzenden Straßengraben liegen. Der Renault-Fahrer wurde durch den Unfall leicht verletzt. Seine 79-jährige Beifahrerin wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf etwa 17.000 Euro. Derweil ermittelt die Polizei zum Unfallhergang. (Re)

Moped-Fahrerin schwer verletzt

Zeit: 21.06.2021, 08:40 Uhr

Ort: Frankenberg, OT Mühlbach

(2105) Eine 16-jährige Moped-Fahrerin befuhr am gestrigen Morgen die Frankenger



Straße und folgte einer leichten Linkskurve in die Straße Am Mühlberg in Fahrtrichtung Frankenberg. Im Kurvenbereich verlor sie die Kontrolle über ihr Kleinkraftfahrzeug und kollidierte mit einem Bordstein am rechten Fahrbahnrand. In der Folge kam die 16-Jährige zu Sturz und verletzte sich dabei schwer. Sie musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Angaben zum Sachschaden stehen noch aus. (Re)

Pkw kollidierte mit Traktor

Zeit: 21.06.2021, 09:00 Uhr
Ort: Halsbrücke

(2106) Die Staatsstraße 196 aus Richtung Halsbrücke kommend in Fahrtrichtung Freiberg befuhren hintereinander ein Traktor (Fahrer: 30) und ein Pkw Ford (Fahrerin: 55). Auf Höhe einer Feldeinfahrt bog der 30-Jährige nach links ab. Zu diesem Zeitpunkt überholte die 55-Jährige, wodurch es zur Kollision mit dem Frontmähwerk des Traktors kommt. Die Ford-Fahrerin verletzte sich dabei leicht. Der Gesamtsachschaden wird mit etwa 22.000 Euro beziffert. (Re)

Auffahrunfall

Zeit: 21.06.2021, 15:50 Uhr
Ort: Brand-Erbisdorf

(2107) Die Hauptstraße aus Richtung Kirchweg kommend in Richtung Dammstraße befuhren am gestrigen Nachmittag hintereinander ein VW Crafter (Fahrer: 64), ein VW Passat (Fahrer: 56) und ein VW Caravelle (Fahrerin: 30). Der 64-Jährige musste verkehrsbedingt sein Fahrzeug vor dem Abzweig zur Dammstraße abbremsen. In der Folge bremste der 56-Jährige sein Fahrzeug und die 30-Jährige fuhr auf den VW Passat, welcher auf den VW Crafter geschoben wurde. Der Passat-Fahrer verletzte sich dadurch leicht. Der Sachschaden summiert sich auf insgesamt etwa 10.000 Euro. (Re)

Reh rannte in Motorrad

Zeit: 21.06.2021, 19:50 Uhr
Ort: Königsfeld, OT Weißbach

(2108) Ein 52-jähriger Motorradfahrer befuhr am gestrigen Abend die Staatsstraße 44 aus Richtung Geithain kommend in Richtung Colditz. Auf Höhe der Ortslage Weißbach kollidierte ein von rechts kommendes Reh mit der Honda. Der Motorradfahrer kam zu Sturz und verletzte sich leicht. Der Sachschaden wird mit insgesamt etwa 1.500 Euro angegeben. (Re)

Alkoholisiert im Straßengraben gelandet

Zeit: 22.06.2021, 01:00 Uhr
Ort: Frankenberg

(2109) Mit einem Pkw Ford befuhr ein 51-Jähriger in der vergangenen Nacht die Bundesstraße 169 aus Richtung Frankenberg kommend in Richtung Hainichen. Unmittelbar vor dem Kreuzungsbereich zur Autobahn 4 auf Höhe der Anschlussstelle Frankenberg kam der Ford-Fahrer nach rechts von der Fahrbahn ab und blieb im Straßengraben stehen. Der Fahrer blieb unverletzt. Er wurde trotzdem in ein



Krankenhaus gebracht, zur Blutentnahme. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,84 Promille. Für den polnischen Staatsangehörigen folgten zudem die Sicherstellung seines Führerscheines und eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Re)

Erzgebirgskreis

Polizeieinsatz in Erstaufnahmeeinrichtung

Zeit: 21.06.2021, 14:40 Uhr

Ort: Schneeberg

(2110) Am Montagnachmittag kam es aufgrund eines verhaltensauffälligen Mannes auf dem Gelände der Erstaufnahmeeinrichtung in der Alte Hohe Straße zu einem Polizeieinsatz. Ein Mann (37; syrische Staatsangehörigkeit) war dort unbekleidet über das Gelände gelaufen und hatte sich Kindern genähert. Später nahm er sexuelle Handlungen an sich vor. Das Verhalten des 37-Jährigen führte zum Unmut weiterer Bewohner. Eine Eskalation der Situation konnten die alarmierten Einsatzkräfte letztlich verhindern. Der 37-jährige Syrer wurde schließlich in eine Fachklinik gebracht. Bei den polizeilichen Maßnahmen fanden Polizisten zudem im Zimmer des 37-Jährigen geringe Mengen Betäubungsmittel sowie mutmaßlich gestohlene Bekleidung. Die Funde wurden sichergestellt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der exhibitionistischen Handlungen in Verbindung mit der Erregung öffentlichen Ärgernisses sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetztes und Diebstahls aufgenommen. (mg)

Polizei warnt – Betrüger im Erzgebirge unterwegs

Zeit: 16.06.2021 bis 22.06.2021

Ort: Marienberg, Crottendorf und Olbernhau

(2111) Mitarbeiter einer offenbar betrügerisch handelnden Baufirma waren in den vergangenen Tagen im Erzgebirgskreis unterwegs und haben u. a. in Crottendorf, Olbernhau und dem Marienberger Ortsteil Gebirge günstige Restbestände Teer angeboten. Die mutmaßlichen Betrüger warben dabei zunächst mit sehr günstigen Preisen, welche auf den Kostenvoranschlägen jedoch viel höher ausgefallen waren. Dass es sich dabei mutmaßlich um minderwertige Leistungen handelte, verschwiegen die Unbekannten.

Da alle Betroffenen den Betrug schnell durchschauten und keine Arbeiten durchführen ließen, trat kein finanzieller Schaden ein. Die Polizei wurde über die Sachverhalte in Kenntnis gesetzt und prüft derzeit die Umstände. Laut Zeugenhinweisen soll es sich bei den genutzten Fahrzeugen der mutmaßlichen Betrüger um einen weißen Pkw mit französischem Kennzeichen, einen Lkw mit roter Plane, einen Lkw mit weißer Plane sowie einen grauen Transporter handeln.

Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang und gibt folgende Tipps:

- Lassen Sie sich von vermeintlichen Sonderangeboten nicht überrumpeln! Seriöse Firmen kommen nicht unaufgefordert zu Ihnen.
- Holen Sie bei Arbeiten rund ums Haus verschiedene detaillierte Angebote, insbesondere von ortsansässigen Betrieben, ein!
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen und verweisen Sie unerwünschte Personen von Ihrem Grundstück!



- Ziehen Sie Vertrauenspersonen hinzu und verständigen Sie die Polizei!
(Re)

64-Jähriger nach exhibitionistischen Handlungen gestellt

Zeit: 21.06.2021, 16:25 Uhr polizeibekannt

Ort: Lugau

(2112) Auf einem Fahrradweg in der Chemnitzer Straße nahe des Paletti-Parks, fuhr am Montagnachmittag ein Fahrradfahrer an zwei dort sitzenden Mädchen (13 und 15) vorbei, wendete und hielt gegenüber der Mädchen an. In der Folge führte der Mann augenscheinlich eine Reparatur an seinem Fahrrad durch. Währenddessen beobachtete er wiederholt die Mädchen, fuhr anschließend einige Meter weiter und stieg von seinem Zweirad ab. Als er in einem Gebüsch verschwand, folgten ihm die beiden Mädchen. Aus dem Gebüsch heraus soll er die beiden weiter beobachtet und sexuelle Handlungen an seinem unbedeckten Geschlechtsteil vorgenommen haben. Die Mädchen verständigten daraufhin die Polizei. Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen konnten die Beamten den Mann unweit des Ereignisortes ermitteln und vorläufig festnehmen. Bei dem Tatverdächtigen handelt es sich um einen 64-jährigen Deutschen. Auf Weisung der Staatsanwaltschaft Chemnitz wurde der 64-Jährige am Dienstagvormittag aus dem Polizeirevier entlassen. Indes dauern die Ermittlungen wegen des Verdachts der exhibitionistischen Handlungen an. (mg)

Mit entgegenkommenden Pkw kollidiert

Zeit: 21.06.2021, 18:50 Uhr

Ort: Geyer

(2113) Am gestrigen Abend befuhr der Fahrer (43) eines Pkw VW die Annaberger Straße aus Richtung Tannenberg kommend in Richtung Geyer. Auf Höhe zur Annaberger Straße kollidierte der 43-Jährige mit einem entgegenkommenden Pkw Opel (Fahrer: 22 und Beifahrerin: 24). Der 22-Jährige wurde durch den Zusammenstoß leicht verletzt. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf etwa 500 Euro. (Re)